

LEVERKUSEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der AfD-Fraktion Leverkusen



Inflation und Energiekrise: AfD auf Seite der Bürger

Wann gehen in Leverkusen die Lichter aus?

Die Explosion der Energiekosten hat längst auch Leverkusen erreicht. Die EVL hat bereits mehrfach an der Preisschraube für Gas und Strom gedreht und weitere Erhöhungen stehen im Raum. Die Preise für Heizöl und Kraftstoffe steigen gleichzeitig in nie gekannte Höhen.

Die Stadt Leverkusen hat einen Arbeitskreis „Gasmangellage“ ins Leben gerufen und hinter vorgehaltener Hand werden beängstigende Szenarien diskutiert. Doch den Bürger schenkt niemand reinen Wein ein. Zu sehr sind auch die etablierten Leverkusener Ratsparteien Teil des politischen Establishments in diesem Land, das uns die Misere durch eine unverantwortliche Energiewende und einen selbstzerstörerischen Wirtschaftskrieg mit Russland überhaupt erst eingebrockt hat.

Lesen Sie in unserer neuen Fraktionszeitung, was wir im Stadtrat dagegen tun wollen!

Ihr Yannick Noe, Fraktionsvorsitzender

Weitere **bürgerfreundliche**
AfD-Initiativen abgeschmettert

S.2

Energie-Versorgungssicherheit
gewährleisten

S.2

Interview
mit Yannick Noe

S.3

Weitere bürgerfreundliche AfD-Initiativen abgeschmettert

In der ersten Ratssitzung nach der Sommerpause konnten die Bürger der Farbenstadt wieder einmal erleben, wer zuerst für ihre Interessen eintritt - und wer nicht:

Der **AfD-Antrag auf Müllgebührensenkung?** Von den Altparteien nach hitziger Debatte abgeschmettert.

Der von der AfD unterstützte Vorstoß der Bürgerliste auf **Umsetzung der lange versprochen Grundsteuersenkung** - von CDU, SPD und Co. erneut auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben.

Die **AfD-Initiative für eine „schnelle Eingreiftruppe“** der Stadt Leverkusen gegen Vandalismus und Verschmutzung - von der etablierten Politik weggefeht.

Die **Errichtung eines neuen Asyl-Containerdorfes** an denkbar ungeeigneter Stelle - von den Altparteien gegen die Stimmen der AfD durchgeboxt.

„Leider haben wir derzeit keine eigene Mehrheit oder zur Zusammenarbeit gewillte Partner für andere Mehrheiten im Stadtrat. Aber die Bürger sehen, wer ihre Interessen an die erste Stelle setzt - und wer eben nicht. Danach sollten sie ihr Wahlverhalten in Zukunft noch mehr ausrichten“, so der AfD-Fraktionsvorsitzende Yannick Noe im Nachgang der Sitzung.



Die AfD plante die Senkung der Müllgebühren. Die Altparteien waren dagegen.



Energie-Versorgungssicherheit gewährleisten

Vor dem Hintergrund des deutschen Sonderweges, sowohl aus Kernkraft als auch aus Kohle gleichzeitig auszusteigen, sowie wegen der teils maroden Netzinfrastruktur, stellt sich die ernstzunehmende Frage nach der realen Blackout-Gefahr. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz stuft die Wahrscheinlichkeit, dass in Deutschland eine durch einen Stromausfall verursachte Katastrophe eintritt, höher als jede andere Gefahr ein. Und das schon vor der aktuellen Zuspitzung durch den Ukrainekrieg!

Die AfD-Fraktion hat deshalb bereits im Frühjahr 2022 in einem Antrag zur Versorgungssicherheit und Blackoutprävention für Leverkusen im Stadtrat eingebracht.

Mit diesem Antrag sollte der Leverkusener Energieversorger EVL als städtische Beteiligungsgesellschaft auf die Priorisierung von Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit vor evtl. Gewinnausschüttungen an die Stadt Leverkusen verpflichtet werden. Zudem sollte die Stadt Leverkusen eine Aufklärungskampagne zu den Risiken eines Blackouts vorbereiten. Die Kampagne sollte u.a. konkrete Empfehlungen für persönliche, familiäre und nachbarschaftliche Vorsorge und Selbsthilfe in Fällen eines Energie-Blackouts beinhalten.

Doch leider wurde auch dieser vorausschauende Antrag von den etablierten Parteien im Stadtrat abgelehnt. Eine Entscheidung, die wohl manche Verantwortliche noch bitter bereuen dürften!



Wussten Sie schon?

Informationen finden Sie jederzeit unter:
www.afdfraktion-lev.de





Yannick Noe

Der studierte Historiker Yannick Noe führt seit dem Einzug der AfD in den Stadtrat die Leverkusener AfD-Fraktion. Außerdem ist der 26-jährige zweifache Familienvater auch Sprecher des AfD-Kreisverbandes und AfD-Fraktionsvorsitzender in der Landschaftsversammlung Rheinland. Schon mit 18 engagierte sich Noe in der damals neugegründeten AfD, weil er sich als junger und politisch interessierter Mensch nicht mehr vom Programm der etablierten Parteien repräsentiert fühlte. An dieser Einschätzung hat sich bis heute nichts geändert.

AfD als Zünglein an der Waage!

Herr Noe, die AfD ist nun seit rund zwei Jahren auch im Leverkusener Stadtrat vertreten. Wie lautet ihre bisherige Bilanz?

Wir konnten die AfD und damit unsere Wähler mit zahlreichen Anfragen, Anträgen, Redebeiträgen und sogar einer einberufenen Sonderratssitzung würdig vertreten. Je weiter man allerdings in der Materie eingearbeitet ist, desto mehr wird deutlich, wie dringend eine starke AfD im Stadtrat von Leverkusen gebraucht wird. Bisher konnten sich die etablierten Parteien ohne großen Druck in allen Bereichen durchsetzen. Jetzt gibt es immer wieder Abstimmungen, wo die AfD das Zünglein an der Waage ist, wenn sich die großen Parteien nicht einig sein können.

Was hat Sie in der Zeit nachhaltig beeindruckt?

Der politische Anspruch, in allen Fachbereichen mitreden zu können und zu müssen. Durch die Kommunalpolitik erweitert man stetig seinen Blickwinkel.

Aktuell überlagern die galoppierende Inflation und die Energiekrise beinahe alle anderen Probleme. Inwiefern spielen diese Themen auch auf lokaler Ebene eine Rolle?

Sie spielen für uns natürlich eine Rolle. Gerade in Leverkusen, einer Stadt die bereits als teure Stadt in Bezug auf Gebühren in der Kritik steht, versuchen wir als Ratsfraktion dagegen zu steuern. In der letzten Stadtratssitzung plädierten wir für die Senkung der Müllgebühren, der Senkung der Grundsteuer B sowie für die Deckelung der Strompreise. Gerade in der jetzigen Situation sind das die verständlichen Wünsche der Bürger. Leider stellt sich die etablierte Politik weiterhin auf stur.

Wir haben nun einiges zu Ihren inhaltlichen Positionen und Forderungen gehört. Doch leider liest man davon in der örtlichen Presse wenig. Warum ist das so und wie wollen Sie dem Abhilfe schaffen?

Die Presse meidet die AfD in weiten Teilen in Leverkusen und berichtet nur, wenn sie es wirklich muss. Wir sind weiterhin gesprächsbereit, haben aber erkannt, dass wir unsere eigenen Informationskanäle

Dazu bestücken wir Leverkusen mehrfach im Jahr mit Flugblättern in fünfstelliger Auflage. Informationen zu unserer Arbeit findet man zudem auf unserer Internetseite, auf Facebook und auf meinem YouTube-Kanal.

Noch eine ganz persönliche Einschätzung von Ihnen mit der Bitte um eine kurze Begründung: Wer ist Ihnen in der etablierten Leverkusener Kommunalpolitik besonders negativ und wer besonders positiv aufgefallen?

Besonders positiv sind mir die Bürger aufgefallen, die über Bürgeranträge ihr Anliegen direkt in die Gremien transportieren. Diese Option wird von Leverkusener Bürgern leider viel zu selten genutzt. Daran müssen wir arbeiten.

Auf der negativen Seite ganz eindeutig das Gebaren der Grünen-Fraktionsvorsitzenden, die permanent versucht, ihre politischen Gegner zu entmenschlichen oder zu diffamieren. Das muss nicht nur die AfD sein, sondern trifft andere genauso.

Vielen Dank für das Gespräch!

Deutschland. Aber normal.

AFD-FRAKTION LEVERKUSEN FÜR SIE IM STADTRAT!



Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender
Vorsitzender AfD-
Kreisverband Leverkusen
Bezirksvertretung III
Verheiratet, zwei Kinder



Andreas Keith

Stv. Fraktionsvorsitzender
Landtagsabgeordneter
Bezirksvertretung II
Verheiratet, zwei Kinder



Patrick Liese

Bezirksvertretung I
Sozialausschuss
ehemaliger Rettungs-
sanitäter
ein Kind



Regina Noe

Ratsmitglied
Kauffrau
Verheiratet, zwei Kinder



Dr. Manfred Thönes

Internist und
Lungenfacharzt
Aufsichtsrat Klinikum
Leverkusen GmbH
zwei Kinder



Markus Michels

Ehrenamtlicher
Fußballtrainer
Betriebsausschuss
Sportpark Leverkusen
Verheiratet, drei Kinder

Impressum & Kontakt

AfD-Fraktion Leverkusen
Postfach 220186 / 51322 Leverkusen
Mail: info@afdfraktion-lev.de
V.i.S.d.P.: Yannick Noe,
c/o AfD-Fraktion / Rathaus Fachbereich 01
Friedrich-Ebert-Platz 1 / 51373 Leverkusen



Peter Morawietz

Dipl.-Ingenieur
Bauausschuss und
Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat Technische
Betriebe Leverkusen

Liebe Leverkusener Bürger!

Zwei Jahre im Stadtrat von Leverkusen liegen nun hinter uns. Wir haben sowohl im Rat, als auch in den Ausschüssen, Bezirksvertretungen und Aufsichtsräten stets Flagge gezeigt und Alternativen herausgearbeitet. Im Stil immer verbindlich und höflich, in der Sache aber hart und konsequent.

Mit eigenen Anträgen, Anfragen und Redebeiträgen haben wir Impulse abseits des politischen Mainstreams gesetzt und damit unseren Wählerauftrag ernst genommen.

Diese Linie zeichnet uns als seriöse patriotische Opposition zu den Altparteien aus. Auf diesem Weg wollen wir mit Ihrer Hilfe auch in den nächsten Jahren fortschreiten!

www.afdfraktion-lev.de